



Gemeinschaft der Gemeinden Titz

AMELN + BETTENHOVEN + GEVELSDORF +
HASSELSWEILER + HÖLLEN + JACKERATH + KALRATH
+ MÜNDL-OPHERTEN + MÜNTZ + RALSHOVEN +
RÖDINGEN + SPIEL + TITZ

Zentrales Pfarrbüro St. Kornelius Rödingen :

Agricolastr. 2, Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr

Tel: 02463/ 7236; Fax 998284, Krankensalbung Tel: 5320

Pfarrbüro St. Cosmas u. Damian Titz: Bungsstr. 26, mittwochs 09.00-12.00 Uhr Tel: 7281

Web: gdg-titz.de - email: gdgtitz@t-online.de

Gemeindereferentin Brigitte Salentin: 0177/8723441 b.salentin@gdg-titz.de

Pastoralassistent Eric Souga Onomo: 0176/61420257 eric.sougaonomo@bistum-aachen.de

Diakon Manfred Kappertz: 0151/ 23557711 manfred.kappertz@dn-connect.de

Mai 2023

Liebe Schwestern und Brüder in Christus!

„Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus ...“ Dieses spätromantische Gedicht von Emanuel Geibel aus dem Jahre 1842, vertont von Justus Wilhelm Lyra, im 20. Jhd. populär geworden als Volks- und Wanderlied und heute noch gesungen bei Maifesten, spiegelt die Sehnsüchte und Stimmungen wider, die Menschen, besonders junge Menschen antreiben: sorgenlos in die weite Welt zu ziehen und in der Ferne das Glück zu suchen. Sicherlich sind wir alle immer wieder versucht, das Glück und ein sorgenfreies Leben da zu vermuten, wo wir gerade eben nicht sind. Das Glück, Zufriedenheit und Freude da zu finden, wo wir sind, wo wir leben und arbeiten, wo Familie und Freunde sind, wo uns auch die Alltagsorgen und -lasten begleiten, ist nicht immer leicht, aber möglich und vielleicht sogar notwendig.

Wir sind mitten in der Osterzeit. Ostern ist nicht mit Ostermontag vorbei, sondern fängt da erst an, in jeder Hinsicht. Für 50 Tage bis zum Hohen Pfingstfest feiert die christliche Gemeinschaft das Ostergeschehen der Auferstehung Christi. Wahrhaft auferstanden von den Toten hat Christus alles Vergängliche nicht nur hinter sich gelassen, sondern in der Tat überwunden. Haben wir Anteil an dieser seiner Auferstehung, dann können wir auch jetzt bereits die wahre Freiheit von allem Belastenden und Bedrückenden, von allen Schwächen und Unzulänglichkeiten bis hin zu Sünde und Schuld und am Ende selbst vom Tod erfahren. Das ist wahrhaft ein Neues Leben, welches, so darf man annehmen, jeder Mensch sucht. Glück pur! Und wir brauchen dafür noch nicht einmal in die weite Welt hinauszuziehen. Christus schenkt uns Anteil an diesem Neuen Leben durch die Sakramente. Deshalb sind sie für uns so wichtig und kostbar, und deshalb feiern wir in diesen österlichen Tagen besonders die Sakramente der Taufe, der Firmung, der Erstkommunion, der Beichte. Und deshalb sind diese Tage der Osterzeit auch Gelegenheit für uns alle, uns immer wieder neu auf dieses göttliche Leben zu besinnen, es aufzunehmen und in uns wachsen zu lassen. Der Heilige Geist ist derjenige, der das alles in uns bewirkt und schafft, uns erneuert und antreibt. So wird sich unser geistiger Blick in den Wochen der Osterzeit langsam weiten. 40 Tage nach der Auferstehung Christi blicken wir bei seiner Himmelfahrt (18. Mai) gen Himmel und erwarten von dort nach wiederum 9 Tagen des Gebetes (=Novene) an Pfingsten (28. Mai) den Beistand, den Tröster, den Geist, der uns in alle Wahrheit führt, der uns stärkt mit seinen Gaben. Diese Gaben des Heiligen Geistes, die uns durch das Sakrament der Firmung geschenkt sind, nämlich Weisheit, Einsicht, Rat, Stärke, Erkenntnis, Frömmigkeit und Gottesfurcht tauchen unser ganzes Leben mit allen Höhen und Tiefen in ein anderes Licht und geben uns einen Blick weit darüber hinaus. Sie bringen, wie die Hl. Schrift uns lehrt, Früchte hervor, die das Neue Leben ausmachen: Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Langmut, Sanftmut, Treue, Bescheidenheit, Enthaltensamkeit und Keuschheit. Maria, die Mutter des Herrn, vom Heiligen Geist ganz erfüllt, macht dieses Neue Leben in ihrer Person und ihrem Auftrag deutlich. Deshalb ehren wir sie in diesen Tagen des Wonnemonats Mai und bitten sie, uns auf unserem Lebensweg zu begleiten, damit auch wir die echte, reine Wonne, das wahre Glück finden, das diese Welt uns nicht schenken kann und doch das Antlitz der Erde erneuern würde.

Das wünsche ich uns allen.

Pfr. Norbert Glasmacher

Gottesdienstordnung Mai

Montag 01. Mai 2023 – Tag der Arbeit

16.30 Rödingen Maiandacht

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

Dienstag 02. Mai 2023 – Hl. Athanasius

18.00 Müntz Maiandacht

18.30 Jackerath Maiandacht

Mittwoch 03. Mai 2023 – Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel

Hl. Jakobus der Jüngere; Hl. Philippus, Apostel

18.30 Spiel Maiandacht

18.30 Mündt Hl. Messe

Freitag 05. Mai 2023 – Herz-Jesu-Freitag

Hl. Godehard

18.30 Jackerath Hl. Messe

Samstag 06. Mai 2023

17.30 Rödingen Vorabendmesse

18.00 Müntz Wortgottesdienst

– 5. Sonntag der Osterzeit

19.00 Hasselsweiler Vorabendmesse

Sonntag 07. Mai 2023

9.00 Kalrath Wortgottesdienst

10.00 Ralshoven Wortgottesdienst

10.30 Titz Hl. Messe

14.30 Ameln Tauffeier Eva Hecht

16.30 Rödingen Maiandacht

Montag 08. Mai 2023 – Hl. Klara Fey

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

Dienstag 09. Mai 2023

18.00 Müntz Maiandacht

Mittwoch 10. Mai 2023

15.00 Jackerath Andacht Senioren/innen

18.30 Spiel Hl. Messe

Freitag 12. Mai 2023 – Hl. Pankratius

18.30 Ameln Hl. Messe

Samstag 13. Mai 2023

15.00 Titz Tauffeier Louisa Scheibler

17.30 Rödingen Vorabendmesse

19.00 Bettenhoven Hl. Messe zum Patrozinium

Sonntag 14. Mai 2023 – Rogatesonntag – 6. Sonntag der Osterzeit

10.00 Gevelsdorf Wortgottesdienst

10.30 Titz Wortgottesdienst

10.30 Müntz Hl. Messe

16.30 Rödingen Maiandacht

Montag 15. Mai 2023

18.00 Hasselsweiler Rosenkranz

Dienstag 16. Mai 2023 – Hl. Johannes von Nepomuk

18.00 Müntz Maiandacht

18.30 Jackerath Maiandacht

Mittwoch 17. Mai 2023

19.00 Hasselsweiler Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt (Vorabend)

Donnerstag 18. Mai 2023 – Christi Himmelfahrt

10.00 Müntz Wortgottesdienst Familientag Schützen

10.30 Titz Hochamt zu Christi Himmelfahrt

Freitag 19. Mai 2023

18.30 Titz Verabschiedung der Trierpilger

18.30 Kalrath Hl. Messe

Samstag 20. Mai 2023

18.30 Ralshoven zur Eröffnung der Oktav für Gevelsdorf, Hasselweiler u. Spiel an-
schl: Begegnung im Bürgerhaus für alle

– 7. Sonntag der Osterzeit

19.00 Jackerath Vorabendmesse

Sonntag 21. Mai 2023

9.00 Ralshoven Pilgerwortgottesdienst

10.30 Titz Hl. Messe

11.00 Höllen Feldgottesdienst Denkmalverein

16.00 Ralshoven Vesper

16.30 Rödingen Maiandacht

Montag 22. Mai 2023

8.00	Ralshoven	Morgenbetrachtung
14.00	Müntz	Wallfahrt der Kitas nach Ralshoven ab Kirche Müntz
15.15	Ralshoven	Wortgottesdienst der Kita`s in Ralshoven
18.00	Hasselsweiler	Rosenkranz
18.30	Ralshoven	Pilgerhochamt für Ameln, Bettenhoven, Kalrath u. Rödingen-Höllen

Dienstag 23. Mai 2023

8.00	Ralshoven	Morgenbetrachtung
10.00	Ralshoven	Pilgerhochamt u. Krankensalbung
18.30	Jackerath	Maiandacht
18.30	Ralshoven	Pilgerhochamt für Boslar, Hottorf u. Kofferen

Mittwoch 24. Mai 2023

8.00	Ralshoven	Morgenbetrachtung
15.00	Rödingen	Korneliusrunde Leo-Lange-Haus
18.30	Spiel	Maiandacht
18.30	Ralshoven	Pilgerhochamt für die Schützenbruderschaften des Bezirkverbandes Jülich

Donnerstag 25. Mai 2023 – Hl. Urban I.

8.00	Ralshoven	Morgenbetrachtung
15.30	Ralshoven	Pilgerandacht der Frauengemeinschaften
18.45	Ralshoven	Pilgerhochamt Schützenbruderschaft Stetternich

Freitag 26. Mai 2023 – Hl. Philipp Neri

8.00	Ralshoven	Morgenbetrachtung
18.30	Ralshoven	Pilgerhochamt für Jackerath, Mündt-Opherten u. Titz

Samstag 27. Mai 2023

8.00	Ralshoven	Morgenbetrachtung
15.00	Mündt	Tauffeier Leon Fauxbel
15.00	Hasselsweiler	Sportplatz Hasselsweiler: Tiersegnung
17.30	Rödingen	Vorabendmesse zum Hochfest
19.00	Ralshoven	Pilgerhochamt für Müntz mit Lichterprozession anschl. Begegnung

Sonntag 28. Mai 2023 – Pfingstsonntag

9.30	Mündt	Wortgottesdienst Pfingstkirmes
10.00	Spiel	Wortgottesdienst
10.00	Hasselsweiler	Wortgottesdienst
10.30	Müntz	Hl. Messe zum Hochfest
14.00	Titz	Empfang der Trierpilger

16.30 Rödigen

Maiandacht mit Kirchenchor Rödigen

Montag 29. Mai 2023 – Pfingstmontag

10.30 Jackerath

Hochamt Pfingstmontag

Mittwoch 31. Mai 2023

18.30 Höllen

Hl. Messe

Oktav Ralshoven

Herzlich willkommen in der Kapellengemeinde Maria, Hilfe der Christen zur diesjährigen Oktav in Ralshoven vom 20. bis 27. Mai 2023 zum diesjährigen Leitgedanken:

Maria – Mutter und Königin des Friedens

In der Sehnsucht nach Frieden auf der Welt, in unserem Umfeld und für uns selbst können wir uns auch an unsere Gottesmutter wenden. Erstmals hat eine Vorbereitungsgruppe zu den einzelnen Tagen Bibelstellen, Tagesthemen und Impulse überlegt, die uns in den Oktavgottesdiensten begleiten können. Das Begleitheft mit allen Gottesdienstzeiten und Themen werden mit diesem Pfarrbrief verteilt oder liegen in unseren Kirchen aus.

Aktion Segnung bei der Oktav in Ralshoven

Steht bei Ihnen Zuhause eine Marienstatue? Falls diese leicht tragbar ist können Sie diese oder auch ein Foto von Ihrer Mariendarstellung gerne zum Eröffnungsgottesdienst am Samstag, den 20.05. um 18.30 Uhr mitbringen. Im Anschluss an die Messe gibt es die Möglichkeit für alle, sich mit der mitgebrachten Marienstatue oder dem Marienfoto oder nahe der Ralshovener Reliquie des „Schleiers Mariens“ segnen zu lassen.

Reihe der Marien- und Maiandachten in St. Kornelius

In diesem Jahr stehen unsere Andachten unter dem Leitgedanken: „*Maria Mutter unserer Kirche*“. Wie groß die Liebe einer Mutter sein kann lässt an der Gottesmutter wunderbar absehen. Bis zum Kreuz führt sie ihre Liebe zu ihrem Kind. Sie nimmt uns mit unter das Kreuz und nimmt uns gleichsam mit an der Hand, wenn es darum geht, den österlichen Glauben in meinen eigenen Glauben zu integrieren. Musikalisch werden die verschiedensten Akteure unsere Andachten mitgestalten. Erstmals werden wir in diesem Jahr die letzte

Andacht mit einem sakramentalen Segen beschließen. Alle Andachten finden im Mai am 01. und immer sonntags um 16:30 Uhr statt. Herzliche Einladung.

Kinderchor

Der Kinderchor unter der Leitung von Herrn Tomasz Wieczorek probt jeden Montag von 17.00 -17.45 Uhr im Pfarrhaus in Hasselsweiler.

Tiersegnung am Pfingstsamstag

Die Rettungshundestaffel der Landgemeinde Titz e.V. lädt am **Pfingstsamstag, 27. Mai um 15 Uhr** alle Besitzerinnen und Besitzer großer und kleiner Tiere zu einer **Tiersegnung am Sportplatz Hasselsweiler** ein.

Pferde und Hunde können an der Leine mitgeführt werden, alle anderen kleineren Tier ggf. in Transportkäfige oder -taschen.

Bei einer Tiersegnung um 15 Uhr bittet Diakon Achim Voiß um Schutz für unsere vierbeinigen Freunde und segnet anschließend alle Tiere und Anwesende. Die Kinder können ihr Stofftier mitbringen.

Bürgerverein, GdG und Caritas Jülich/Düren

Die **MAHLZEIT** findet statt am: Dienstag, 09.05. von 11-13 Uhr

im Leo-Lange-Haus Rödingen. Anmeldung bis zum 04.05. im

Pfarrbüro: Tel: 7236 (Mo-Fr 9-12 Uhr) Unkostenbeitrag: 6 Euro

Fachleute von den Rödinger Historetten laden zu einer Zeitreise ein.

Gemeinsames Erinnern an und Erzählen von früheren Geschäften, Läden und Lädchen stehen im Vordergrund.

Feier der Krankenkommunion nach telefonischer Absprache.

Wissenswertes über den Glauben

Fest des Heiligen Josef, des Arbeiters

Den 1. Mai, der überall in der heutigen Welt als Tag der Arbeit begangen wird, hat Pius XII. zum Fest des heiligen Josef des Arbeiters bestimmt. Damit soll der heilige Josef geehrt, aber auch die Würde der menschlichen Arbeit bewusst gemacht werden. Josef hat als Handwerker gearbeitet und für seine Familie das Brot verdient. Die Arbeit, wie sie heute von der Masse der Arbeiter getan und auch erlitten wird, ist sehr verschieden von der Arbeit in der alten Welt. Aber immer geht es darum, dass der Mensch, indem er die Kraft seines Körpers und seines Geistes einsetzt, sein eigenes Leben verwirklicht,

seine Persönlichkeit entfaltet und das Leben in dieser Welt lebenswert, gerecht oder doch erträglicher macht. Der Christ weiß außerdem, dass er seine Arbeit von Gott her und zu Gott hin tut. (Beuron - Schott)

„Es gibt im Grunde nur Gebete, so sind die Hände uns geweiht, dass sie nichts schufen, was nicht flehte; ob einer malte oder mähte, schon aus dem Ringen der Geräte entfaltete sich die Frömmigkeit.“
(Rainer Maria Rilke)

Warum hat Maria in der Gemeinschaft der Heiligen eine so herausragende Stellung?

Maria ist die Mutter Gottes. Sie war auf Erden wie kein anderer Mensch mit Jesus verbunden – eine Nähe, die auch im Himmel nicht aufhört. Maria ist die Königin des Himmels und uns in ihrer Mütterlichkeit ganz nah. Weil sie sich mit Leib und Seele und vollem Risiko einem gefährlichen, wenn auch göttlichem Unternehmen anvertraute, wurde Maria auch mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Wer wie Maria lebt und glaubt, kommt in den Himmel. (YOUCAT 147)

Rauben die heutigen Generationen nicht das, was künftige Generationen zum Leben brauchen?

Ja, und nur eine Wende in die Solidarität kann das ändern. So sagt Papst Franziskus: „Wenn wir an die Situation denken, in der der Planet den kommenden Generationen hinterlassen wird, treten wir in eine andere Logik ein, in die des freien Geschenks, das wir empfangen und weitergeben. Wenn die Erde uns geschenkt ist, dann können wir nicht mehr von einem utilitaristischen Kriterium der Effizienz [*was am besten funktioniert*] und der Produktivität [*was den meisten Profit erbringt*] für den individuellen Nutzen her denken“ (LS 159). (DOCAT 262)

Was bedeutet es, jemanden zu heiraten?

Jemanden zu heiraten heißt, sich ihm ganzheitlich hinzugeben: Mann und Frau sollen mit allem, was ihre Person körperlich und geistig ausmacht, miteinander leben und für einander da sein. Die Ehe umfasst alle Lebensbereiche. In der Ehe, in der die sexuelle Begegnung ihren rechten Ort hat, wird die Liebe zwischen Mann und Frau fruchtbar. Die Ehe ist nämlich grundsätzlich darauf angelegt, zur Familie mit Kindern erweitert zu werden. Von all diesen Aspekten her gesehen ist die Rede von einer „Homo-Ehe“ nicht möglich, gleichwohl sind Christen dazu angehalten, Menschen, die sich für eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft entschieden haben, nicht zu diskriminieren. (DOCAT 124)